

Jeden Monat erscheint ein ganzer Bogen Text mit einem illuminierten Modeblatt, so wie ein doppelt bedruckter großer Royalbogen mit Zerschneide-Mustern oder Patronen — Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen darauf an.

# Der Elegante.

Ein Monatsblatt

für

Herren-Kleidermacher und Modedefreunde.

„Das Reich der Moden hat keine Grenzen.“

Dreizehnter Jahrgang.

No. 1.

Januar 1848.

Weimar, bei Bernhard Friedrich Voigt. — Verantwortlicher Redacteur: Heinrich Klemm jun. in Leipzig.

## Neujahrsgruß.

Wie Alles muß dem Wechsel unterliegen,  
Gleich wie der Mode, sonder Rast und Ruh,  
So fällt auch, kaum zur Höh' emporgestiegen,  
Der Erde Schönstes selbst dem Letzthe zu.  
Traun, unser ganzes Leben gleicht der Mode;  
Des Schicksals Lauf, — er schwankt ohn' Unterlaß, —  
Ja, stände droh die Wahl uns zu Gebote,  
Fürwahr, wir führten selbst bald dies bald das!  
Und fröhnt nicht gar der Himmel solchem Wandel?  
Schaut! Welchen grellen Wechsel er stets bringt:  
Am Tage blau, des Nachts im Sternenmantel  
Und purpurn, wenn die Sonne scheidend sinkt.  
Doch mag die Mode selbst sich neu gestalten  
Sie ändert nichts an Kunst und Wissenschaft,  
Kann nur durch sie stets frischen Reiz enisalten,  
Schöpft aus der Beiden Quell die Meisterschaft.  
Der Praxis Schönheitsfimm eng zu verbinden,  
Muß fort und fort des Künstle . Streben sein;  
Mag drum, was heute schön, auch morgen schwinden,  
Es tritt dann leicht das Schön're dafür ein.  
So zeig' uns jeder Wechsel, jedes Schwanken  
In höherer Potenz, was gut und schön!  
Nur Zweierlei: — o möcht' es nimmer wanken:  
Der werthen Leser Gunst, **Ihr Wohlergehn!?**

Heinrich Klemm.